

Fördermöglichkeiten für Siedlungen und Quartiere

Zur Verfügung gestellt von klimaaktiv Siedlungen und Quartiere | Stand: Juli 2022

Alle Angaben ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Aktualität. Übersicht gilt für die Planung und die Errichtung von Neubausiedlungen und –quartiere. Es sind nur Bundes- und Landesförderungen berücksichtigt. Teilweise bieten Städte noch zusätzliche Fördermöglichkeiten an. Bitte berücksichtigen Sie die jeweiligen Fördervoraussetzungen und -richtlinien der Förderstellen.

A. Management	Förderungen
A.1 Strukturen etablieren	Pionierstadt – Partnerschaft für klimaneutrale Städte 2030. Link
A.2 Ziele setzen	klimaaktiv Bauen und Sanieren: Fördert die Zielformulierung und die Beratung der Planungs-, Fertigstellungs- und Betriebsdeklarationen für Gebäude. Link klimaaktiv erneuerbare Wärme: Berät kostenfrei bzgl. der Möglichkeiten der Energieversorgung. Link klimaaktiv mobil: Bietet kostenfrei Unterstützung bei der Förderberatung und Aufbereitung von Förderunterlagen im Mobilitätsbereich. Link Ökofonds Steiermark: Fördert Energieraumplanung in der Steiermark. Link
A.3 Ziele übertragen und verbindlich machen	-
A.4 Monitoring installieren	FFG: Fördert Impact-Monitoring bereits abgeschlossener Smart Cities Demo-Projekte. Link
A.5 Projektcontrolling durchführen	-

B. Kommunikation	Förderungen
B.1 Partizipation	Ökofonds Steiermark: Fördert Bürgerbeteiligung, die über das gesetzlich vorgesehene Mindestmaß hinausgeht. Link
B.2 Sensibilisierung zu Energie- und Mobilitätsthemen	Stadt Innsbruck: Einzugsbegleitung. Link
B.3 Vorbildwirkung	-

C. Städtebau	Förderungen
C.1 Bauliche Dichte	-
C.2 Mikroklima	Graz, Wien, Linz, Baden, Horn, Mödling, Traun, Eisenstadt, Wieselburg: Begrünungsmaßnahmen. Link
C.3 Vielfalt der Nutzungen und der Nutzenden	-
C.4 Halböffentliche und öffentliche Räume	-
C.5 Freiraum	-
C.6 Angebote für den täglichen Bedarf	-

D. Gebäude	Förderungen
D.1 Lebenszykluskosten	-
D.2 Gebäudestandards	<p>KPC: Förderung von Neubauten in energieeffizienter Bauweise; erhöhte Förderung bei Errichtung der Gebäude im klimaaktiv Gold Standard. Link</p> <p>KPC: Förderung von Gebäude in Holzbauweise. Link</p> <p>KPC: Förderung von Bauteilaktivierung. Link</p> <p>ÖHT - Österreichische Hotel und Tourismusbank: klimaaktiv Silber als Voraussetzung für den Erhalt der TOP-Tourismusförderung für Hotelgebäude. Link</p> <p>Wohnbauförderung Tirol, Kärnten und Steiermark: Höchste Förderstufe oder Bonus beim Erreichen des klimaaktiv Gebäudestandards. Link Tirol; Link Kärnten; Link Steiermark.</p> <p>In andere Bundesländern: Übernahme von einzelnen klimaaktiv Kriterien bei der Wohnbauförderung</p>
D.3 Angemessene Nutzungsdichte	-

E. Versorgung

E.1 Wärmeversorgung E.2 Stromversorgung	KPC: Fernwärmeanschluss. Link KPC: Verdichtung von Wärmeverteilnetzen. Link KPC: Nahwärmeversorgung auf Basis erneuerbarer Energieträger. Link KPC: Wärmepumpen. Link Klima- und Energiefonds: Photovoltaik – Anlagen. Link Klima- und Energiefonds: Energiegemeinschaften. Link Smart Cities Demo: Leuchttürme für resiliente Städte 2040. Link Energieförderungen der Bundesländer: Wärme- und Stromanlagen auf Basis erneuerbarer Energieträger
E.3 Effizienz der Wassernutzung	KPC: Einzel-Wasserversorgungsanlagen für bis zu vier Objekte. Link
E.4 Abfallvermeidung	-

F. Mobilität

F.1 Motorisierter Individualverkehr F.2 Fuß- und Radverkehr F.3 ÖV-Angebote und alternative Angebote	KPC: Förderung von Fahrzeugen zur Personen und Güterbeförderung, Elektro-Zweiräder, Elektro-Fahrräder und (E-)Transporträder, Elektro-Nutzfahrzeuge und Elektro-Leichtfahrzeuge, E-Flotten und E-Logistik, E-Ladeinfrastruktur, Mobilitätsmanagement: Link
--	--